

DAS V. RAHN CONTINUO KONZERT

PREISTRÄGER UND STIPENDIATEN DES RAHN KULTURFONDS



RAHN KULTUR
RAHN FONDS





V. RAHN CONTINUO KONZERT

MONTAG, 20. MÄRZ 2017
19.30 UHR
TONHALLE ZÜRICH
KLEINER SAAL

PROGRAMM

- Begrüssung ○ ANA PATRICIA RAHN ERDEN
- LUDWIG VAN BEETHOVEN ● 10 VARIATIONEN ÜBER DAS DUETT
1770–1827 «LA STESSA, LA STESSISSIMA» WoO 73, B-DUR
Aus der Oper «Falstaff» von Antonio Salieri
CHIARA OPALIO Klavier
- CLAUDE DEBUSSY ● SONATE D-MOLL FÜR VIOLONCELLO UND KLAVIER
1862–1918 Prologue: Lent
Sérénade et Finale: Modérément – Animé
MIRIAM PRANDI Violoncello
IGOR ANDREEV Klavier
- ASTOR PIAZZOLLA ● DECARISIMO
1921–1992 Tango
- MAURICE RAVEL ● KLAVIERTRIO A-MOLL
1875–1937 Pantoum: Assez vif
- DIMITRI SCHOSTAKOWITSCH ● KLAVIERTRIO E-MOLL, OP. 67
1906–1975 Allegro con brio
PIOTR NIKIFOROFF Violine
NIKOLAY SHUGAEV Violoncello
FATIMA ALIEVA Klavier
- Pause ○

FRANZ LISZT
1811–1886



TRANSKRIFTIONEN VON LIEDERN FRANZ SCHUBERTS

Aufenthalt

Der Doppelgänger

ErIkönig

BENEDEK HORVÁTH Klavier

DANA WILSON
1946



MASKS III

MANUELA FUCHS Trompete

CARL WOLF Klavier

ERIC EWAZEN
1954



TRIO FÜR TROMPETE, VIOLINE UND KLAVIER

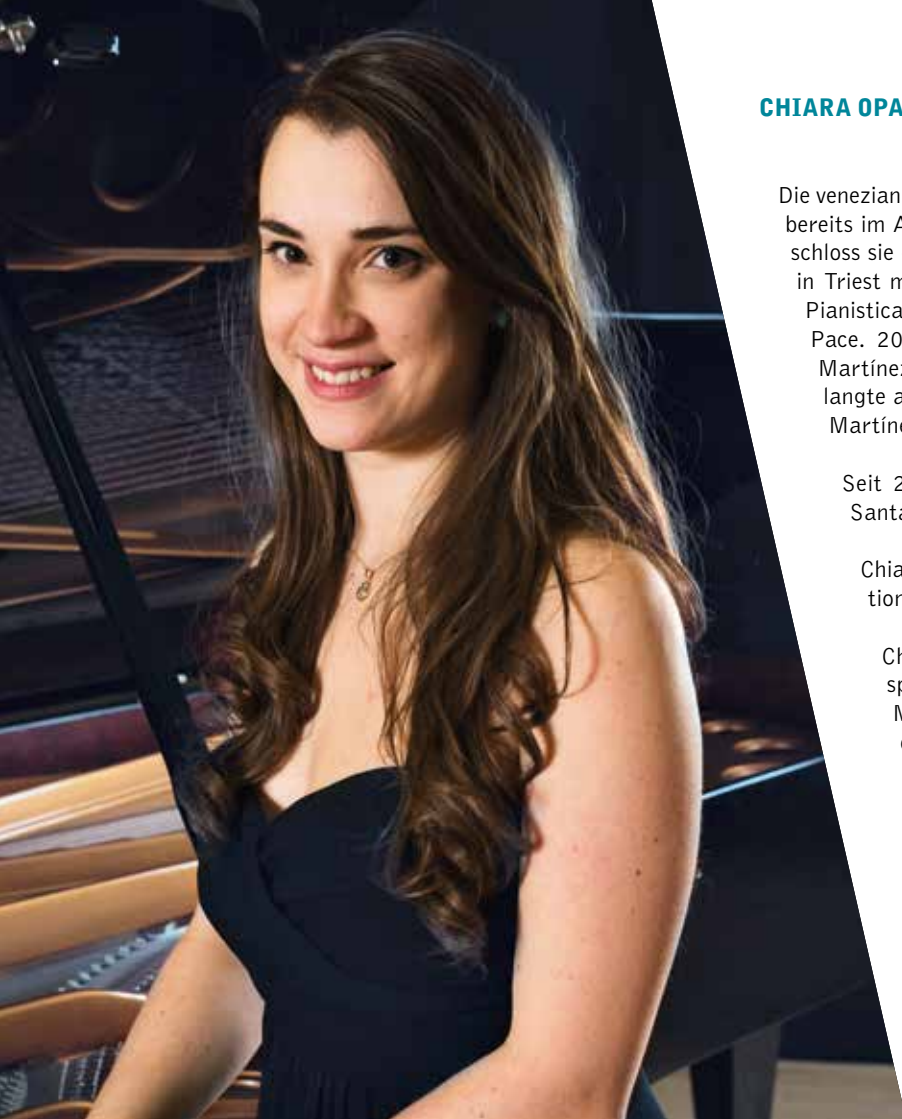
2. Satz

MANUELA FUCHS Trompete

IGOR KELLER Violine

CARL WOLF Klavier

**PREISTRÄGER & STIPENDIATEN
IN DER TONHALLE ZÜRICH**



CHIARA OPALIO Klavier

Die venezianische Pianistin Chiara Opalio wurde 1990 geboren und begann bereits im Alter von drei Jahren Klavier zu spielen. Mit sechzehn Jahren schloss sie die Ausbildung am Conservatorio di Musica Giuseppe Tartini in Triest mit Auszeichnung ab. Sie studierte weiter an der Accademia Pianistica Internazionale «Incontri col Maestro» in Imola bei Enrico Pace. 2013 schloss sie an der Musik-Akademie Basel bei Claudio Martínez Mehner mit dem Master of Music Performance ab und erlangte anschliessend auch das Solistendiplom, ebenfalls bei Claudio Martínez Mehner.

Seit 2012 unterrichtet sie Klavier an der Fondazione Musicale Santa Cecilia in Portogruaro.

Chiara Opalio erhielt zahlreiche Preise an nationalen und internationalen Wettbewerben. 2016 gewann sie den Rahn Musikpreis.

Chiara Opalio tritt auch als Kammermusikerin auf. Zuletzt spielte sie mit der Cellistin Julia Hagen unter anderem an den Musiktagen Mondsee sowie am Teatro Verdi in Triest. 2014 debütierte sie mit einem vierhändigen Rezital mit Alberto Miodini in Triest und am Festival Musicale in Portogruaro.



MIRIAM PRANDI Violoncello

1990 in Mantua (Italien) geboren, begann Miriam Prandi mit fünf Jahren an der Accademia Pianistica in Imola mit dem Violoncellounterricht. Nach weiteren Studien in Fiesole und Wien bei Natalia Gutman erwarb sie im Sommer 2014 das Solistendiplom an der Hochschule der Künste Bern in der Klasse von Antonio Meneses mit Auszeichnung.

Sie war Stipendiatin der Ambrosoli Foundation, der Lyra Stiftung, der Rudolf von Tobel Studienstiftung und des Rahn Kulturfonds.

2014 gewann die junge Cellistin den Rahn Musikpreis. 2016 debütierte sie im Rahmen des Maggio Musicale Fiorentino erfolgreich an der Oper in Florenz. Zudem ermöglichte ihr der Rahn Kulturfonds, am Menuhin Festival Gstaad das Tripelkonzert von Vivaldi zu spielen.

Miriam Prandi tritt in namhaften Konzertsälen Europas als Solistin mit verschiedenen Orchestern und als Mitglied des deutschen delian::quartett auf. Mit Leidenschaft pflegt sie die Kammermusik und spielt zusammen mit renommierten Musikern wie Salvatore Accardo, Andrea Lucchesini, Pietro De Maria, Alexander Romanovsky oder Pavel Vernikov.



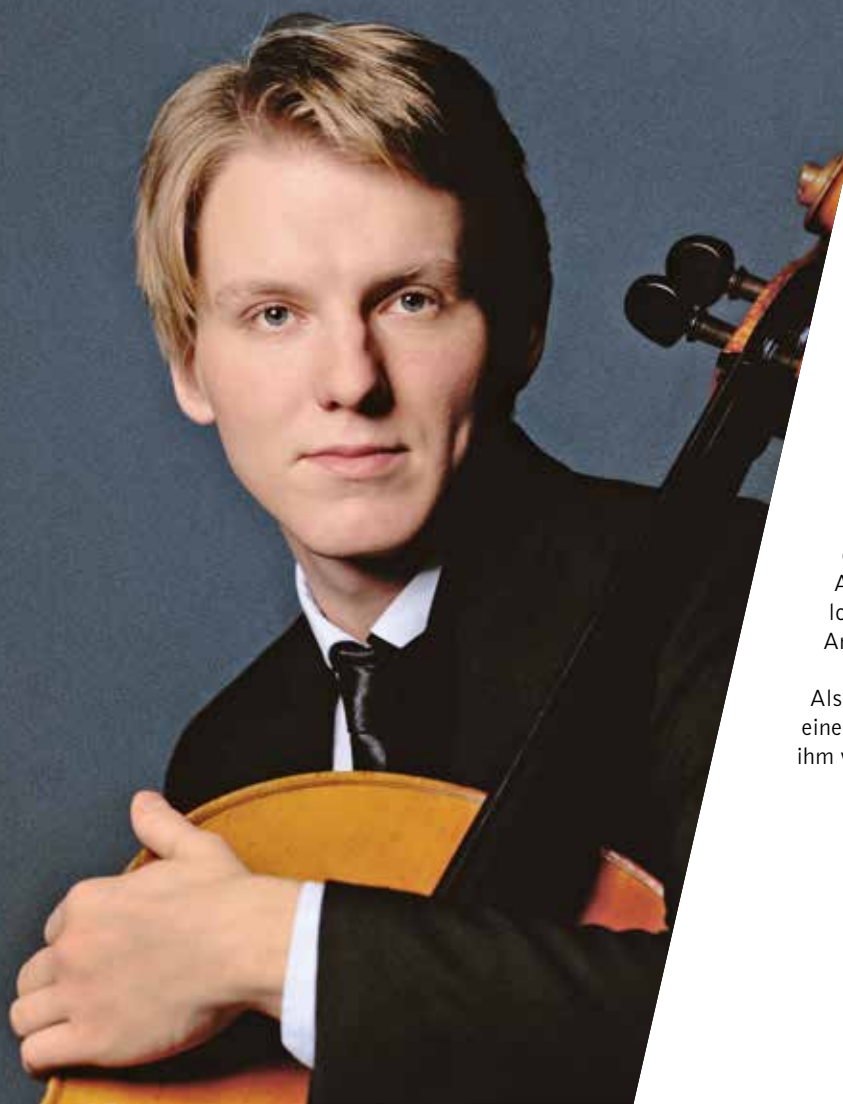
BENEDEK HORVÁTH Klavier

Benedek Horváth wurde 1989 geboren und wuchs in Budapest auf. Im Alter von fünf Jahren begann er Klavier zu spielen. Benedek Horváth studierte in Budapest an der Franz-Liszt-Musikakademie bei András Kemenes, Rita Wágner und Márta Gulyás. 2015 erlangte er das Solistendiplom an der Musik-Akademie Basel bei Claudio Martínez Mehner.

Der junge Pianist gewann den Rahn Musikpreis 2016. Davor war er Preisträger verschiedener Wettbewerbe in der Schweiz und im Ausland, unter anderem erhielt er im Jahr 2015 den ersten Preis des Kiefer Hablitzel Wettbewerbs in Bern.

Als Solist arbeitete Benedek Horváth mit verschiedenen Orchestern zusammen wie dem Sinfonieorchester Basel oder dem Orchestre de Chambre de Lausanne. Als leidenschaftlicher Kammermusiker trat er am Cully Classique Festival und am Festival Internacional de Santander auf.

Bereits mit 13 Jahren nahm Benedek Horváth mit dem MATAV Sinfonieorchester seine erste CD mit zwei Klavierkonzerten der armenisch-amerikanischen Komponistin Dianne Goolkasian Rahbee auf. Mit dem französischen Label Artalinna produzierte er kürzlich eine Aufnahme mit Solowerken von Bartók und Liszt.



NIKOLAY SHUGAEV Violoncello

Nikolay Shugaev wurde 1988 in Moskau geboren und begann mit fünf Jahren Violoncello zu spielen. Schon mit 13 Jahren gewann er dank seines aussergewöhnlichen Talents den 1. Preis am Wettbewerb für junge russische Cellisten, dem bald weitere Preise folgten. Seine Ausbildung erhielt er an der Gnessin School und am staatlichen Konservatorium in Moskau sowie bei Robert Cohen und Enrico Dindo am Conservatorio della Svizzera Italiana in Lugano, wo er mit Auszeichnung abschloss.

Nikolay Shugaev tritt als Solist mit den staatlichen Sinfonieorchestern in Russland sowie international in Rezitals auf. Als Kammermusiker spielt er mit seinem SPIEGEL-Trio u.a. im Verdi-Saal in Mailand und 2017 am Lucerne Festival und hat Auftritte mit den Geigern Massimo Quarta und Sergey Krylov, dem Cellisten Enrico Dindo oder den Pianisten Fatima Alieva, Andrei Gugnin und Fazil Say.

Als Stipendiat des Rahn Kulturfonds spielt Nikolay Shugaev auf einem Violoncello des Geigenbauers Michael Stürzenhofecker, das ihm vom Rahn Kulturfonds als Leihgabe zur Verfügung gestellt wird.



MANUELA FUCHS Trompete

Manuela Fuchs, geboren 1990 in Schwarzenberg LU, studierte an der Hochschule für Musik in Basel bei Klaus Schuhwerk und erwarb im Sommer 2012 den Master of Performance, Vertiefung Orchester, mit Auszeichnung. 2015 folgte das Solistendiplom, wofür sie die Höchstnote erhielt.

Die Trompeterin ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe, unter anderem der Musikstiftung Meggen, des Migros-Kulturprozents, der Jmanuel und Evamaria Schenk Stiftung. Sie gewann mit Bestnoten in den Jahren 2011 und 2012 ein Stipendium des Rahn Kulturfonds.

Manuela Fuchs spielte als Zuzügerin in der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz, im Musikkollegium Winterthur, im Sinfonieorchester Biel sowie im Sinfonieorchester Basel, wo sie ein Praktikum absolvierte. Es folgten Auftritte mit dem Gstaad Festival Orchester sowie eine Anstellung im Sinfonieorchester St. Gallen.

Kammermusikalisch ist Manuela Fuchs mit den Quintettformationen «Basel Chamber Brass» sowie «United Brass of Switzerland», dem Duo «SIMPLY CHARMING» und ihrer eigenen Crossover-Band «FOX – Picture Music» zu hören.

WEITERE MUSIKER

PIOTR NIKIFOROFF Violine

Piotr Nikiforoff schloss im Jahr 2000 mit Auszeichnung am Konservatorium Lugano sein Studium ab. Er wird regelmässig zu internationalen Festivals eingeladen und seine Konzerttätigkeit führte ihn durch Europa, Japan, Südkorea und Südamerika. Neben seiner Solokarriere hat Piotr Nikiforoff als stellvertretender Konzertmeister sowie als Konzertmeister in verschiedenen berühmten europäischen Ensembles gespielt.

Der Geiger hat auch als Dirigent grosse Popularität gewonnen. Im Jahr 2016 wurde er Erster Gastdirigent des Staatsorchesters Nordkaukasus. Piotr Nikiforoff und Fatima Alieva treten heute Abend als Trio mit Nikolay Shugaev auf.

FATIMA ALIEVA Klavier

Fatima Alieva erwarb 2014 das Solistendiplom am Konservatorium Lugano bei Nora Doallo. Sie ist Preisträgerin verschiedener internationaler Wettbewerbe und tritt als Solistin mit renommierten Orchestern auf. Fatima Alieva teilt sich die Bühne als Kammermusikerin u.a. mit Nikolay Shugaev (Violoncello) und Milan Rericha (Klarinette).

IGOR ANDREEV Klavier

Igor Andreev studiert an der Hochschule der Künste in Bern, wo er ein Stipendium der Schweizerischen Eidgenossenschaft gewann. Der Pianist ist Preisträger u.a. des Concours de Genève, der 9. Hamamatsu International Piano Competition sowie der 13. UNISA International Piano Competition. Zudem wurde Igor Andreev mit dem Kiefer Hablitzel Förderpreis und dem Rotary Excellence Preis Lugano ausgezeichnet. Seit 2015 arbeitet er als Korrepetitor für die Violin- und Viola-Klassen an der Hochschule der Künste in Bern und führt dort zugleich sein Masterstudium in Klavier-Performance bei Tomasz Herbut fort. Heute Abend spielt er zusammen mit Miriam Prandi.

IGOR KELLER Violine

Igor Keller studierte an der Hochschule für Musik in Basel, am Mozarteum Salzburg und an der International Menuhin Music Academy in Gstaad. Als Solist trat er mit verschiedenen Orchestern auf. Zudem war er von 1997 bis 2006 2. Konzertmeister des Orchestre Philharmonique de Strasbourg und ist Mitglied des Amar Quartetts. Seit 2010 ist Igor Keller 1. Konzertmeister im Sinfonieorchester St. Gallen. Er spielt heute Abend ein Trio von Eric Ewazen mit Manuela Fuchs und Carl Wolf.

CARL WOLF Klavier

Carl Wolf studierte in Köln und Basel, wo er mit dem Solisten- und dem Lehrdiplom abschloss. Er engagiert sich als Pianist ebenso intensiv wie als Dozent an den Musikhochschulen Basel, Zürich und am Konservatorium Winterthur. Neben seinen pianistischen Auftritten, solistisch in Klavierabenden und Konzerten mit Orchestern im In- und Ausland, ist er ein gefragter Kammermusiker und Korrepetitor. Seine Debüt-CD mit Werken von Grieg, Janacek, Bach-Busoni und Schumann fand bei Presse und Publikum grossen Anklang. Carl Wolf tritt heute Abend mit Manuela Fuchs auf.



DER RAHN KULTURFONDS

Der Rahn Kulturfonds führt seit 1976 den Rahn Musikpreis zur Förderung von Studierenden an Schweizer Musikhochschulen durch. Der Wettbewerb wird alle zwei Jahre alternierend für Klavier und Streichinstrumente ausgeschrieben.

Die Preisträgerinnen und Preisträger treten als Solisten am Preisträgerkonzert des Rahn Musikpreises im Grossen Saal der Tonhalle Zürich mit einem renommierten Orchester auf.

Im Folgejahr des Wettbewerbs erhalten sie die Möglichkeit, sich am Rahn Continuo Konzert erneut zu präsentieren.

Zudem ermöglicht der Rahn Kulturfonds den Preisträgerinnen und Preisträgern laufend weitere Auftritte an namhaften Konzerten.

Seit dem Jahr 2011 vergibt der Rahn Kulturfonds jährlich Stipendien.

Der Rahn Kulturfonds verleiht überdies auch Instrumente an herausragende junge Musikerinnen und Musiker.



DAS V. RAHN CONTINUO KONZERT

Dieses Jahr treten neben unseren Erstpreisträgerinnen und -trägern auch zwei unserer Stipendiaten auf.

CHIARA OPALIO Klavier, Rahn Musikpreis 2016

BENEDEK HORVÁTH Klavier, Rahn Musikpreis 2016

MIRIAM PRANDI Violoncello, Rahn Musikpreis 2014

NIKOLAY SHUGAEV Violoncello, Stipendiat mit einem Leihinstrument des Rahn Kulturfonds seit 2015

MANUELA FUCHS Trompete, Stipendiatin des Rahn Kulturfonds 2011 und 2012

Weitere Musikerinnen und Musiker am heutigen Konzertabend sind:

IGOR ANDREEV Klavier

PIOTR NIKIFOROFF Violine

FATIMA ALIEVA Klavier

CARL WOLF Klavier

IGOR KELLER Violine

DAS PREISTRÄGERKONZERT DES RAHN MUSIKPREISES FINDET AM 10. APRIL 2018 STATT.

